



Ingolstadt LSA A1b

Haunwöhrer Straße/ Rankestraße



Stadt Ingolstadt

Haunwöhrer Straße/ Rankestraße

LSA A1b

Verkehrstechnische Beschreibung

- 1 Lageplan
- 2 Funkmeldepunktplan
- 3 Phasenfolgeplan
- 4 Verkehrstechnische Beschreibung
- 5 Versorgungstabellen und Ablaufdiagramme
- 6 Basisdaten
- 7 Signalgruppendaten
- 8 Zwischenzeiten
- 9 Phasenübergänge
- 10 T-Zeiten
- 11 Signalprogramme
- 12 Ein- und Ausschaltprogramm

Erstellungsdatum: 14.01.2019

Letzte Änderung:

Verkehrstechnische Beschreibung

Es werden 6 verkehrsabhängige Signalprogramme mit zugeordneten Festzeiterersatzprogrammen geschaltet:

p1 = 70s	Schwachlastprogramm
p2 = 90s	Morgenspitzenprogramm
p3 = 90s	Sonderprogramm
p4 = 90s	Abendspitzenprogramm
p5 = 120s	Sonderprogramm
p6 = 120s	Sonderprogramm

Alle Programme werden örtlich im Knotenpunktsteuergerät realisiert.

Verkehrsabhängiger Ablauf

Die Lichtsignalanlage wird sowohl für den IV als auch für den ÖV verkehrsabhängig betrieben. Die Koordinierung zu den Nachbar-LSA A1 und A1a geschieht über die gemeinsame Basis der Wellensekunde.

Die Nebenrichtung wird nur auf Anforderung freigegeben. Ohne Nebenrichtungsanforderung steht die Anlage in „Haupttrichtung Dauergrün“.


Die Zwischenzeiten werden gemäß RiLSA 2015 neu berechnet. Die im Zuge der Haupttrichtung vorhandenen Radwege gelten als benutzungspflichtig, daher wurde bei der Zwischenzeitenberechnung angesetzt, dass sich Radfahrer hier nicht auf der Fahrbahn befinden.

An allen Fußgängerfurten werden Zusatzeinrichtungen mit Orientierungssignalen (FBO) für Blinde und Sehbehinderte (ZEB) berücksichtigt. Die akustischen und taktilen Freigabesignale können über Anforderungstaster bei Bedarf zugeschaltet werden. Das Orientierungssignal (FBo) wird an allen Furten in der Zeit von 6 – 22 Uhr dauerhaft geschaltet.

Die Busse auf die Signale FV B und FV D werden priorisiert. Sie können über Folgezugsteuerung ihre Freigabezeiten steuern (Abbruch oder Verlängerung) bzw. die laufenden Phasen beeinflussen.

Die Freigabezeitverteilungen wurden weitestgehend aus der Bestandssteuerung übernommen und mithilfe aktueller Detektor-Zählraten überprüft.


Für die Fußgänger wird eine Mindest-Querungsbedingung im IV-Ablauf von Bord bis Bord (bzw. bis Radweg-Ende) berücksichtigt, für die ZEB wird der Räumweg ab Mast angesetzt. Im ÖV-Fall kann die Freigabezeit der Fußgängersignale FG b und FG d auf minimal 9 Sekunden reduziert werden.

Änderung	Verkehrstechnische Beschreibung	
	Stadt : Ingolstadt	LSA A1b
erstellt: 14.01.2020	Knoten: Haunwörther Straße/ Rankestraße	

Besonderheiten

Als Reserve werden darüber hinaus 6 ÖV-Meldepunkte vorgehalten. Die Tabellen „Detektoren“ und „Meldepunktpaare“ wurden entsprechend ergänzt.

Die LSA-Steuerung beinhaltet Standardmodule (Smart City-Schnittstelle) für die Ampel-Fahrzeug-Kommunikation.

Änderung	Verkehrstechnische Beschreibung	
	Stadt : Ingolstadt	LSA A1b
erstellt: 14.01.2020	Knoten: Haunwöhrer Straße/ Rankestraße	